

Freitag, 24. Februar 2023

Eixer See: Terrassen-Bau gestoppt, Eisstockschießen-Meisterschaft gesetzt

Gastronom Christian Horneffer setzt auf Events – WC-Container am See wird wieder aufgestellt

Von Nina Schacht

Eisstockschießen im Haus am Eixer See.

Peine. Die Biergartensaison steht bevor – doch der Bau der Terrasse am Haus am Eixer See ist gestoppt. „Die Maßnahme konnte im Förderzeitraum nicht realisiert werden“, sagt Kreissprecher Fabian Laaß. Ein Gutachter hatte im April vor zwei Jahren festgestellt, dass das Risiko einer Nutzung der Terrasse zu hoch sei. Tragende Holzteile waren morsch: Die Terrasse wurde abgerissen. Wie geht es weiter?

Derzeit werde eine Provisorium aus Holz als Terrasse genutzt, so Christian Horneffer, der das Haus am See gepachtet hat. Ein schöner Zustand sei das aber nicht. Ursprünglich geplant war eine Stein-Terrasse. Das hatte Matthias Adamski angekündigt, Geschäftsführer der Wirtschafts- und Tourismusfördergesellschaft (Wito), die den See im Auftrag des Landkreises Peine bewirtschaftet. Schon im vergangenen Jahr sollte die Terrasse gebaut werden, „um die Attraktivität der Gastronomie zu steigern“ hieß es von der Wito. Doch: Alle notwendigen Gewerke hätten final beauftragt werden müssen, was allerdings nicht möglich gewesen sei, berichtet Laaß. Der Grund: Für einzelne ausgeschriebene Leistungen seien keine Angebote abgegeben worden. Somit war der Bau im Förderzeitraum nicht realisierbar.

Statiker stellt erhebliche Mängel fest

Christian Horneffer entgegnet: „Es haben alle Gewerke ein Angebot abgegeben.“ Allerdings seien die Preise um ein vielfaches zu hoch gewesen. Nun werde die Politik über das weitere Vorgehen entscheiden. Der Neubau der Terrasse sei allerdings schon lange ein Thema. Drei Jahre ist der Abriss der Terrasse nun fast her. Die Wito hatte gehofft, dass Ausbesserungsarbeiten an der morschen Konstruktion reichten. Doch es kam anders: Ein Statiker war überraschend zu dem Ergebnis gekommen, dass das Risiko zu hoch ist, um die Holzkonstruktion noch weiter nutzen zu können.

Ein Jahr später sollte eine neue Terrasse aus Stein gebaut werden als „große Lösung“. Den Pächter wollte man eine langfristige Perspektive am Haus am Eixer See bieten. Ein vergleichbarer Ersatz aus Holz hätte 15 bis 20 000 Euro gekostet. Doch die Haltbarkeit wäre nach Informationen der Wito dann eben auch wieder begrenzt gewesen.

Toiletten-Container stehen nur während Saison am Eixer See

Für Frust sorgte indes der Abbau des Toilettencontainers am Eixer See. Ein PAZ-Leser beschwerte sich darüber, dass gerade auch für ältere Menschen keine öffentliche Toilette mehr zugänglich sei. Der Kreissprecher erklärt: „Der WC-Container ist für den Badebetrieb im Sommer vorgesehen und wird saisonal abgebaut beziehungsweise im Frühsommer wieder aufgestellt.“ Pächter Christian Horneffer kann den Unmut nachvollziehen, schließlich sei der Eixer See ein Naherholungsgebiet mit ganzjähriger Saison. Er habe gehört, dass ein fester Container aufgestellt werden soll. Dazu der Kreis:

„Zu den Themen – Terrasse und Toilettenanlagen – befinden wir uns in Abstimmung mit dem Pächter“

Haus am Eixer See: Diese Veranstaltungen sind geplant

Mit einer sportlichen Veranstaltung geht es aber nun erstmal am Haus am Eixer See weiter. Am 19. März soll die Vorrunde der Eisstock-Meisterschaft ausgetragen werden. Am 2. April findet dann die Hauptrunde statt. Interessierte können sich in Fünfer-Teams im Haus am Eixer See anmelden. „Mitmachen kann jeder“, sagt Horneffer. Los geht es jeweils um 11 Uhr. Pro Team werden 10 Euro Startgeld fällig. „Zu gewinnen gibt es tolle Preise. Das ist ein super Event für Gruppen, Vereine oder auch Sportmannschaften“, betont Horneffer.

Auf der Terrasse des Gastronomiebetriebes hatte der Pächter im vergangenen Winter erstmals eine Eisstock-Schießbahn aufgebaut. Die 20 Meter lange Kunststoffbahn kommt aus der Schweiz. Auf einer ähnlichen Bahn würden Profi-Eishockeyspieler im Sommer trainieren, so Horneffer. Beim Eisstock-Schießen versuchen Teams, die Stöcke mit viel Schwung von der Abspiegelstelle aus möglichst nahe an die sogenannte Daube – einen schwarz-gelben Kunststoffring – zu schießen. Sie wird dabei auf das Mittelkreuz der Kunststoffbahn gelegt. Wer am Ende der Daube am nächsten kommt, gewinnt.

Biergarten-Saison beginnt am 1. Mai

Bei hoffentlich strahlendem Sonnenschein wird am 1. Mai die Biergartensaison im Haus am Eixer See eröffnet. Auf der Speisekarte steht Spanferkel. Die Owl Town Pipe & Drum Band wird mit ihren Dudelsäcken und Trommeln spielen.

Montag, 20. Februar 2023

Jugendfeuerwehr feiert

50. Geburtstag

Anlässlich des Jubiläums der Vöhrumer Jugendfeuerwehr besuchten Bundesminister Hubertus Heil und der Landtagsabgeordnete Julius Schneider (beide SPD) die Helfer. Bei einer Übung zeigte der Nachwuchs sein Können. Heil betonte die Bedeutung des Ehrenamtes. Weiter auf Seite 11

Vöhrum: Jugendfeuerwehr feiert

50. Geburtstag mit vielen Gästen

Bundesminister Hubertus Heil (SPD) und Landtagsabgeordneter Julius Schneider gratulieren zum Jubiläum

Von Eckhardt Bruns

Galerie öffnen

Minister Hubertus Heil absolvierte mit den Jugendlichen in Vöhrum eine Übung.

Vöhrum. Auf 50 Jahre blickt die Vöhrumer Jugendfeuerwehr zurück. Wie wichtig ihr ehrenamtliches Engagement ist, betonte der Bundesminister für Arbeit und Soziales, Hubertus Heil (SPD). Er besuchte gemeinsam mit dem Landtagsabgeordneten Julius Schneider (SPD) die jungen

Feuerwehrleute. Bei einer Übung unterstützen der Bundestags- und der Landtagsabgeordnete die Jugendlichen und ließen sich den Ablauf erklären.

Mit dabei waren an diesem Tag Bürgermeister Klaus Saemann, sowie Ortsbrandmeister Sebastian Goldmann, Stadtjugendwartin Sabine Weber und Jugendfeuerwehrwart Steve Melchert. In einer lockeren Gesprächsrunde auf Augenhöhe ermutigte Heil, die 20 anwesenden Mitgliedern der Jugend- und Kinderfeuerwehr Vöhrum, zur weiteren aktiven Zusammenarbeit. Die sozialen Kontakte bildeten eine wichtige Basis für alle Teilnehmer. Aktuell werden 28 junge Feuerwehr Nachwuchskräfte in Vöhrum von 10 Betreuern betreut. „Damit ist das die stärkste Gruppe unserer Feuerwehren in Peine“, hob Weber anerkennend hervor. „Ohne die intensive Arbeit der zahlreichen aktiven Ehrenamtlichen wäre so ein dauerhafter Erfolg nicht möglich. Ein großes Danke dafür an alle Beteiligten“, machte Heil deutlich.

Bürgermeister Klaus Saemann, unterstrich seine enge Verbundenheit zu den Feuerwehren. Die Freiwillige Feuerwehr Vöhrum besteht derzeit aus 73 aktiven Mitgliedern. „Wir wollen unseren Nachwuchs fördern, um möglichst viele Kräfte für unser Erwachsenenteam zu gewinnen“, erklärte Ortsbrandmeister Sebastian Goldmann. Am 10. Februar 1973 wurde die Feuerwehr Jugendabteilung in Vöhrum gegründet. Die Gruppe der Vöhrumer Kinderfeuerwehr folgte am 21. Mai 2011. „Aktuell haben wir weitere Anfragen zur Mitgliedschaft, über die wir uns sehr freuen“, hob Goldmann hervor.

Natürlich hatten die fleißigen jungen Feuerwehrfreunde mit ihren Betreuern eine kleine Feuerwehrübung für ihre Gäste vorbereitet. Heil und Schneider nahmen aktiv daran teil und ließen sich von den jungen Profis die notwendigen einzelnen Handgriffe intensiv erklären, damit bei der Umsetzung nichts schief gehen konnte. Gekonnt wurden Schläuche miteinander verbunden, gesichert und an eine Wasserpumpe angeschlossen. Einige Schläuche ausgerollt, miteinander verbunden und an eine Wasserspritze angeschlossen. Die jungen Feuerwehrleute und ihre Helfer waren emsig in ihre Arbeit vertieft. Eine Woche zuvor wurde anlässlich des Jubiläums ein Festkommers veranstaltet. Mit Grußworten des Landtagsabgeordneten Christoph Plett (CDU), des stellvertretenden Landrates Matthias Möhle und Stadtrat Christian Axmann sowie zahlreichen Vertreterinnen und Vertretern des Feuerwehrwesens bekam die Feier der Jugendfeuerwehr einen offiziellen Rahmen. Geehrt wurden unter anderem die drei Gründungsmitglieder Hans-Werner Breuer, Jörg Bühnert und Holger Schütte für ihre 50-jährige Mitgliedschaft. Sie bekamen dann auch einen Einblick in die Arbeit der heutigen Jugendfeuerwehr. Mit einem Sketch und einem Vortrag über die schönsten Erlebnisse der vergangenen Jahre berichteten die Jugendlichen den Gästen von ihrer Zeit. Die Verleihung der Jugendflammen aller drei Stufen an die unterschiedlichen Altersgruppen war dann der Höhepunkt für den Nachwuchs, der darauf zurecht mächtig stolz war.

Mit einer Anekdote begann der feierliche Nachmittag. Weshalb ein Eichhörnchen mit Strahlrohr als Logo für die Jugendfeuerwehr verwendet wird, das bleibt weiter ein Geheimnis. Denn wenn man den Jugendfeuerwehrwart Steve Melchert nach dem Grund fragt, lächelt er nur verschmitzt und sagt: „Die Gründe liegen in unserem letzten Zeltlager“. Mehr verrät er nicht. Jedenfalls gibt es jetzt das Eichhörnchen-Logo der Jugendfeuerwehr auch als Kuscheltier mit einem gestrickten Helm. Einen Namen hat es allerdings noch nicht.

Montag, 6. Februar 2023

Anmerkung der Redaktion vöhrum.de: Auszug aus einem Landkreis Artikel:

Kreis Peine: Junggesellen, Männer und Kinder feiern fröhlich Fasching

Eier- und Spendensammeln – Einwiegen der Neubürger –

Tanz, Spiele und Spaß beim Kinderfasching

Von Janine Barresi und Eckhard Bruns

Galerie öffnen

Rund 35 Junggesellen und 15 Altgesellen, die Vöhrumer Mädchen Gemeinschaft , der Spielmannszug sowie weitere Gäste machten beim Eiersammeln in Vöhrum mit. Foto: Eckhard Bruns

Kreis Peine. Das Wetter spielte mit. Nach den stürmischen, regnerischen Tagen war es windstill begleitet mit herrlichen Sonnenschein. Das waren am Samstag die passenden Begleiter für das traditionelle „Eiersammeln“ der Vöhrumer Jung- und Alt-Gesellen. „Die Sonne strahlt heute nur für Vöhrum“, war aus der fröhlichen Gruppe zu hören. Rund 35 Junggesellen und 15 Altgesellen, die Vöhrumer Mädchen Gemeinschaft (VMG), der Spielmannszug sowie weitere Gäste und einige Kinder beteiligten sich an der beliebten feucht-fröhlichen Veranstaltung. „Die Pandemie geht glücklicherweise zurück. Wie freuen uns über 15 neue Mitglieder in unserer Junggesellschaft“, hob Florian Klaar, Vorsitzender der Junggesellschaft Vöhrum hervor und fügte weiter an: „Mein besonderer Dank geht an die VMG für die schmackhafte Verpflegung und den Vöhrumer Spielmannszug für die gekonnte musikalische Begleitung.“

Samstag, 4. Februar 2023

Anmerkung der Redaktion vöhrum.de: Auszug aus einem Landkreis Artikel:

Glasfaser-Ausbau im Kreis Peine:

Die wichtigsten Infos auf einen Blick

Verbraucherberatung empfiehlt den Glasfaser-Anschluss für schnelles Internet, warnt aber vor zu schnellen Vertragsabschlüssen

Von Thomas Kröger

Galerie öffnen

Kreis Peine. Schnelles Internet ist gefragter denn je: Viele Peiner setzen daher auf Glasfaser. Es gibt deutlich weniger Störungen, und in der Regel kommt die versprochene Geschwindigkeit auch auf dem eigenen Computer oder Smart-TV an. Wer zu Hause auf eine stabile Internetverbindung angewiesen ist, für den ist nach Angaben von Kathrin Körber von der Verbraucherberatung Niedersachsen „ein Glasfaseranschluss genau das Richtige“.

Körber sagt: „Die Erfahrung zeigt, dass der Bandbreitenbedarf im Laufe der Jahre ständig wächst. Während vor 20 Jahren noch ein bis zwei Megabyte pro Sekunde vollkommen ausreichten, ist dies inzwischen nicht mehr so. Die Art der Internetnutzung entwickelt sich stetig fort. Mit Home-Office und Distanzunterricht, Streaming-Diensten, Cloud-Nutzung und anderen Internet-Diensten ist der Bandbreitenbedarf stark gewachsen. Auch der Aufruf normaler Internetseiten benötigt viel mehr Daten, als es noch vor ein paar Jahren der Fall war.“ Daher sei es sehr fraglich, ob die bisherige Bandbreite heute noch ausreiche. Und: Ob sie es auch in vier bis sechs Jahren noch tun werde.

## Glasfaser-Ausbau läuft in fünf Schritten

In vielen Fällen läuft der Ausbau der Glasfaser in fünf Schritten ab: „1. Nachfragebündelung: Zunächst werden Interessenten für Glasfaser-Anschlüsse gesucht, und der Glasfaser-Ausbau wird entsprechend vermarktet. Das heißt, zu diesem Zeitpunkt kann man schon entsprechende Glasfaser-Vorverträge abschließen. 2. Entscheidung: Haben genug Haushalte (meist 30 bis 40 Prozent) die Vorverträge unterschrieben, fällt die Entscheidung für einen Glasfaser-Ausbau. Liegt die Quote darunter, wird der Ausbau meist erst einmal verschoben. 3. Tiefbau: Bei Tiefbauarbeiten werden die Glasfaser-Leitungen in die Straßen verlegt und auch in die einzelnen Keller der Gebäude. 4. Installation: Nach der Verlegung der Glasfaser-Leitungen in den Keller wird der eigentliche Glasfaser-Anschluss installiert. Die Kabel werden mit der Glasfaser-Anschlussdose verbunden. 5. Schaltung: Mit der Schaltung des Glasfaser-Anschlusses wird der Bau abgeschlossen. Sie kann der Kunde nun mit dem neuen Glasfaser-Anschluss im Internet surfen.“

...

Auch wichtig für die Kunden: Die Qualität eines Internetanschlusses hänge nicht nur von einer hohen Bandbreite im Download ab sondern auch im Upload. „Sie arbeiten oder studieren viel zu Hause? Sie nutzen Cloud-Dienste? Dann benötigen Sie unbedingt größere Bandbreiten im Upload ins Internet. Häufig wird unterschätzt wie viel Bandbreite im Upload für moderne Videotelefonie oder den schnellen Dateiversand benötigt wird“, so Körber. Weitere Infos von der Verbraucherberatung Niedersachsen gibt es unter Telefon (05 11) 91 19 60.

## Die großen Anbieter im Landkreis Peine

Im Landkreis Peine gibt es vor allem die großen Anbieter Deutsche Glasfaser, Telekom und 1&1. Wo genau wird Glasfaser angeboten, welche Kontaktmöglichkeiten gibt es, und was kostet das jeweilige Angebot?

■ Dennis Slobodian vom Unternehmen Deutsche Glasfaser sagt, dass das Netz seines Unternehmens bisher in folgenden Orten aktiv ist: In Abbensen (Edemissen), Barbecke, Bierbergen, Broistedt, Denstorf, Edemissen, Harvesse, Hohenhameln, Ilsede, Ilsede-West, Klein Lafferde Lengede, Meerdorf, Neubrück, Oelerse, Rüper, Sophiental, Vechelde, Wendeburg, Wense und Woltwiesche. Gebaut werde aktuell in Peine-Ost, und eine Nachfragebündelung gebe es in Eixe, Groß Lafferde, Telgte und Vöhrum. In der Planung seien Peine-Nord, Peine-Südost, Peine-Ost und Peine-Südwest. Deutsche Glasfaser baue ein offenes Glasfasernetz, das für sämtliche Diensteanbieter zugänglich sei. Ab Herbst werde zum Beispiel Vodafone Zugriff auf das Netz von Deutsche Glasfaser haben.

Während der Nachfragebündelung sei der Ausbau des Glasfaser-Hausanschlusses bis zu einem Stichtag kostenlos. Der Erstvertrag mit Deutsche Glasfaser betrage 24 Monate. Der Preis liege im ersten Jahr bei monatlich 24,99 Euro, dann würden die Kosten je nach Bandbreite zwischen 44,99 und 89,99 Euro pro Monat betragen. Weitere Informationen sind unter [www.deutsche-glasfaser.de](http://www.deutsche-glasfaser.de) im Internet erhältlich.

■ Das erste Glasfaser-Ausbaugebiet der Telekom in der Peiner Kernstadt umfasst etwa 4.100 Haushalte (bestehendes FTTH Ausbaugebiet). Das neue FTTH-Ausbaugebiet in der Peiner Mitte und Südstadt umfasst 9.000 Haushalte. Telekom-Sprecherin Stefanie Halle erklärt: „Die Vermarktung ist gestartet und geht bis Mai. Die Bauarbeiten haben bereits begonnen und laufen bis Ende 2023.“ Außerdem plane man auch die Ortsteile Vöhrum, Telgte und Eixe in 2024 mit Glasfaser auszubauen. „Der Hausanschluss ist kostenlos. Unsere Tarife starten bei 19,95 Euro für Neuanschlüsse in den ersten drei Monaten – danach je nach Bandbreite von 39,95 bis 79,95 Euro pro Monat“, so Halle. Weitere Infos gibt es unter [www.telekom.de/glasfaser-peine](http://www.telekom.de/glasfaser-peine) im Netz.

■ Das Unternehmen 1&1 hat im November 2022 die Vermarktung für Glasfaser-Anschlüsse in Peine gestartet. Man nutze dabei das Glasfasernetz des Partners Telekom. „Zirka 8.900 Haushalte sollen in wenigen Monaten in den Postleitzahlgebieten 31224 und 31226 neu an das Glasfasernetz angeschlossen werden“, sagt Sprecherin Jessica Gietz. Interessierten könnten über den Verfügbarkeitscheck unter <https://dsl.1und1.de/dsl-verfuegbarkeit> selbst testen, „ob ihre Adresse im Ausbaugebiet liegt, indem sie Wohnort, Postleitzahl, Straße sowie Hausnummer eingeben“.

1&1 übernehme die Baukosten für den Anschluss an das Glasfaser-Netz in Höhe von rund 800 Euro für Anwohnerinnen und Anwohner, die sich vor oder während der Ausbauphase für einen Glasfasertarif entscheiden. Für den Tarif Glasfaser 50 würden in den ersten zwölf Monaten je 14,99 Euro berechnet, für 1&1 Glasfaser 1.000 39,99 Euro. „Danach fallen ab dem 13. Vertragsmonat – je nach Tarif – monatliche Kosten von 44,99 Euro bis zu 69,99 Euro an“, so Gietz. Dazu komme eine einmalige Bereitstellungsgebühr in Höhe von 67,40 Euro.

Donnerstag, 2. Februar 2023

Eiersammeln der Vöhrumer Jungesellen

Vöhrum. Am Samstag 4. Februar, findet das Eiersammeln der Vöhrumer Jungesellen statt. Bunt kostümiert ziehen die Jungesellen durch das Dorf und freuen sich über Geld- und Sachspenden wie Wurst, Eier und Getränke. Musikalische Unterstützung bekommen sie dabei vom Spielmannzug Vöhrum. Verkehrsteilnehmer werden gebeten, Rücksicht zu nehmen.